

CURSO DE ALEMÃO - Andréia Bohn

Aula em Alemão 3

Hallo liebe Schüler, herzlich Willkommen zu unserer Stunde. Diese Stunde wird ganz auf Deutsch sein. Ich hoffe, es gefällt euch. Heute werden wir analysieren, was sind regelmäßige und unregelmäßige Verben? Dann regelmäßige Verben: Das sind die normalen Verben. Das bedeutet, dass sie nie eine Änderung bei der Konjugation haben. Wie analysieren mal das Verb machen. Was ist machen? Etwas produzieren, etwas fertigen. Einige Beispielsätze mit dem Verb "machen".

- Ich mache einen Kuchen.

Das steht im Präsens.

- Du hast die Arbeit gut gemacht.

Das ist im Perfekt, das bedeutet, das wurde schon vorher gemacht. Gestern, Vorgestern. Das ist nicht mehr heute. Das ist in der Vergangenheit.

- Wir machten ein gutes Essen.

Das steht auch in der Vergangenheit, das ist auch nicht mehr heute. Das ist schon passiert, das ist aber dann im Präteritum. Das bedeutet, das ist ein bisschen mehr formell. Und dann hier haben wir diese drei Situationen.

Ich mache – Ich machte – Ich habe gemacht.

Das Verb "mach-", der Stamm von diesem Verb "mach-", das hat sich nicht geändert. Wie haben keine Änderung hier. Nicht im Präsens, nicht im Präteritum und nicht im Perfekt. Deswegen heißt es, regelmäßig. Keine Änderung.

Hier unten haben wir anderen Sätzen, die dann euch ein bisschen helfen können. Das sind dann auch regelmäßige Verben.

- Sie reden über Geschenke. (Keine Änderung auch, das ist ein regelmäßiges Verb.)
- Sie lernt seit einem Jahr Deutsch.

- Was machst du gerade?
- Ich arbeite sehr viel.
- Ich heiÙe Andr ia.

Und jetzt, was sind die unregelm iÙige Verben. Das sind Verben mit einer  nderung des Stammvokals bei der Konjugation.

Hier haben wir das Verb "gehen". Der Stammvokal ist das hier "geh-". "gehen" ist das Verb im Infinitiv. "Geh-" ist der Stamm und was ist Vokal? Vokal hier ist das "e". "A, E, I, O, U" das sind Vokale. Und dann "geh-" ist der Stamm und "e" ist der Vokal. Gehen, was ist gehen: sich auf den F iÙen mit relativ langsamen Schritten fortbewegen. F iÙen, mit relativ langsamen Schritten fortbewegen. Bewegen ist: nicht still sein. Ist laufen, gehen, etwas tun, ja? Dann einige Beispiels tze mit diesem Verb:

- Ich gehe nach Hause.
- Wir sind zum Supermarkt gegangen.
- Sie gingen zum Arzt.

Hier haben wir drei Situationen, einen Satz im Pr esens, einen Satz im Perfekt und einen Satz im Pr ateritum.

Ich gehe – Ich bin gegangen – Ich ging

Hier k nnen wir ganz klar sehen und auch h ren, ja, das wir hier eine  nderung haben. Im Pr esens nicht, aber wir haben die  nderung schon hier im Perfekt. Das ist nicht "gegehnt", sondern "gegangen". Und im Pr ateritum kann man das ganz klar sehen, "ich ging". Wenn wir eine  nderung haben bei der Konjugation, ode rim Pr esens, im Perfekt oder im Pr ateritum, das bedeutet dann, dass dieses Verb unregelm iÙig ist. Ja? Hier haben wir dann anderen Beispiels tzen von diesen Verben.

- Sie liest die Zeitung. (Hier haben wir das Verb "lesen". Sie liest kommt vom Verb "lesen".
- Er kam aus Berlin. (Da haben wir das Verb im Infinitiv "kommen". Da k nnen wir schon sehen kommen ist im Infinitiv und kam in der Vergangenheit, deswegen "unregelm iÙig".

- Sie fährt in die Stadt. (Das Verb im Infinitiv ist "fahren". Hier können wir sehen, haben wir einen Umlaut und das ist die Änderung.
- Er hilft der Mutter. (Das ist das Verb "helfen". Er hilft jemandem. Helfen haben wir auch eine Änderung hier.
- Ich bin Andréia. (Da haben wir das Verb im Infinitiv "sein")
- Du sprichst Deutsch und Englisch. (Das ist das Verb im Infinitiv "sprechen" .

Hier können wir ganz klar sehen, dass wir Änderungen hier beim Stamm haben. Alle hier haben eine Änderung. Deswegen sind das dann unregelmäßige Verben.

Das ist schon sehr interessant, wer in Deutschland ist und einige Erklärungen auf Deutsch hat über der Grammatik, normalerweise ist das dann sehr, sehr schwierig. Deswegen habe ich dann diese Stunde auf Deutsch gemacht, weil ich denke, das kann viele Personen helfen mit diesen Situationen. Ja? Ich hoffe, das hat euch gefallen, wir sehen uns dann in der nächsten Stunde. Auf Wiedersehen!